

Angela Riesen wurde in Grächen Königin

Die Schweiz hat eine neue Schwingerkönigin. Am Eidgenössischen Frauen- und Meitlichwingfest war Angela Riesen die Böseste von allen und wurde mit dem goldenen Kranz zur Königin gekrönt. Als Preis bekam sie das Eringerrind «Canaille».

Am Mittag drängten sich an der Ranglistenspitze noch zehn Schwingerinnen mit je zwei Siegen. Ganz vorne lag Melissa Klossner (Bernerinnen) mit zwei Siegen und einem Gestellten und 29 Punkten, gefolgt von Angela Riesen (Bernerinnen) und Isabel Egli (Frauenswingklub Steinhuserberg) mit ebenfalls einem Gestellten und 28.50 Punkten.

Nach fünf Gängen waren die Namen ganz vorne immer noch die gleichen und der Schlussgang zwischen den beiden Bernerinnen klar. Riesen hatte sich mit zwei weiteren Siegen ganz nach vorne gearbeitet und hatte 48.50 Punkte. Klossner, mit einem Sieg im vierten und einem Gestellten im fünften Gang lag einen Punkt dahinter auf Rang zwei. Mit Franziska Ruch und Deborah Beer folgte auf dem dritten Rang ebenfalls Bernerinnen.

Auf dem Weg in den Schlussgang hat Riesen Michelle Kempf-Brunner (Schwingklub Linth) sowie Davina Riedweg, Vroni Brun und Isabel Egli (alle FSK Steinhuserberg) besiegt und gegen Fränzi Rickenbacher (FSK Steinhuserberg) gestellt.

Ihre Schlussganggegnerin Melissa Klossner hat gegen Eveline Linggi (FSK Urschweiz) gestellt, gegen Lena Wicki (FSK Steinhuserberg), Vroni Brun und Isabel Egli gewonnen und gegen Fränzi Rickenbacher gestellt. Der Schlussgang endete nach 10 Minuten gestellt, was Angela Riesen zum Festsieg reichte.

Die 20-jährige Schwingerkönigin Angela Riesen ist gelernte Detailhandelsfachfrau – Fleischwirtschaft und wohnt in Helgisried. Sie schwingt seit zehn Jahren und hat vor dem Königinnentitel 13 Kränze gewonnen und vier mal bei den Aktiven als Festsiegerin gejubelt. In der bisherigen Saison hat sie fünf mal den Kranz gewonnen, der goldene war der sechste.

Bei den Meitli 1 (Jahrgänge 2008 - 2010) gewann Laura Künzi (Bernerinnen) das Fest und konnte auch den goldenen Zweig als Jahresbeste entgegennehmen. Im Schlussgang besiegte sie Nina Felber (FSK Steinhuserberg) nach 5.18 Minuten im Bodenkampf. Künzi gewann dieses Jahr fünf Feste. Den silbernen Zweig als Jahreszweitbeste gewann Nina Felber, sie gewann zwei Feste, den bronzenen Carmen Laimbacher (FSK Urschweiz) mit einem Festsieg.

Bei den Meitli 2 (2011 - 2013) stellten Morier Blanche (SK Pays-d'Enhaut) und Nahla Enz (SK Giswil) den Schlussgang und gewannen zusammen das Fest. Morier erhielt mit sieben Festsiegen, davon ein geteilter, den goldenen Zweig als Jahresbeste, zweitbeste des Jahres ist mit zwei Festsiegen, davon einer geteilt, Nahla Enz. Drittbeste war Lara Ruch (Bernerinnen), die zwar zweimal im Schlussgang stand, heuer aber kein Fest gewann.

Bei den Zwergli kam es zum Schlussgang Elea Schweizer (SK Basel) gegen Vera Schlüchter (Bernerinnen). Schweizer gewann nach 2.47 Minuten mit Kopfgriff. Schweizer ist mit sieben Festsiegen, davon zwei geteilte, auch Jahresbeste. Den silbernen Zweig bei den Zwergli gewann mit drei Festsiegen (zwei geteilt) Vera Schlüchter, den bronzenen Kathlyn Loperetti (SK Estavayer-le-Lac).

Angela Riesen ist die erste Schwingerkönigin, die den goldenen Kranz am Eidgenössischen Frauen- und Meitlichwingfest selber erkämpfte. Bisher war die Jahreswertung massgebend.